

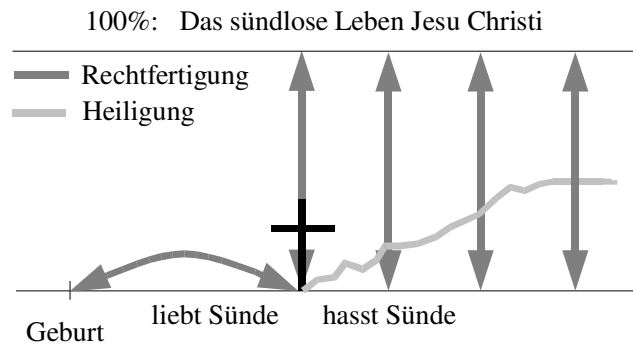
**Johannes 15,5 (NT 131)**

Wie können wir Frucht bringen?

---

Was heißt das praktisch?

---



Bei der Bekehrung wird dem Menschen die Gerechtigkeit Christi zugerechnet. Sie bedeckt die Sünden der Vergangenheit und der Zukunft, wenn sie bekannt werden. Zu jedem Zeitpunkt ist die zugerechnete Gerechtigkeit für die Erlösung maßgeblich (von 0-100%). Eine Selbstbeteiligung durch eigene Werke gibt es nicht. Nach der Bekehrung setzt immer ein Wachstum ein. Es gibt auch Niederlagen, aber der Trend geht aufwärts. Dieses Wachstum wird in der Bibel Heiligung genannt. Der Mensch vor seiner Bekehrung liebt die Sünde, der Mensch nach seiner Bekehrung hasst sie.

Meine Antwort an Gott

- Mir ist klar, dass ich mich durch meine eigenen Werke nicht erlösen kann. Deshalb möchte ich meine Erlösung ganz aus der Hand Jesu nehmen.
- Weil ich Gott liebe, möchte ich mein Leben durch Ihn verändern lassen, so wie Er es will.

**Die Gerechtigkeit Christi (Rechtfertigung und Heiligung)**

Wie können wir als Sünder bereit sein, Jesus zu begegnen, wenn er wiederkommt? Und wie können wir, die wir doch Sünder sind, jemals in der Gegenwart eines heiligen Gottes stehen? Darum geht es bei der Erlösung. Gott hat einen Weg gefunden, den Sünder und die Sünde voneinander zu trennen. Darüber wollen wir heute nachdenken.

**Römer 3,22-24 (NT 182)**

Wodurch können wir vor Gott Gerechtigkeit erlangen?

---

Was bedeutet Glauben?

---

Wie beschreibt die Bibel unseren Zustand?

---

Welchen Anteil haben wir an unserer Erlösung?

---

**Römer 4,4.5 (NT 182)**

Mit Werken umgehen, was ist damit gemeint?

---

Werksgerechtigkeit, d.h. Werke um mir die Erlösung zu verdienen.

Warum können wir uns unsere Erlösung nicht verdienen?

---

Was geschieht, wenn wir an Christus glauben?

---

Uns wird die Gerechtigkeit Christi zugerechnet, d.h. Gott sieht nicht mehr unsere Sünden, sondern das sündlose Leben Jesu.

**Römer 5,1 (NT 183)**

Was bedeutet es für uns persönlich, wenn wir durch den Glauben gerecht geworden sind?

---

---

---

---

Wie äußert sich dieser Friede?

**2. Korinther 5,21 (NT 216)**

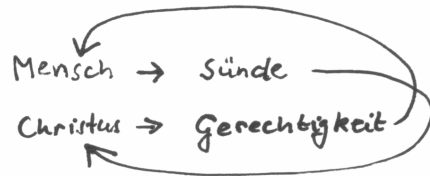
Welcher Tausch findet statt, wenn wir Christus im Glauben annehmen?

---

---

Christus wurde für uns zur Sünde und wir in IHM die Gerechtigkeit

Christus hat seinen Teil für alle Menschen am Kreuz erfüllt. Aber jeder einzelne muss dieses Geschenk persönlich annehmen, damit diese Rechtfertigung für ihn wirksam wird.



**Sacharja 3,1-5 (AT 895)**

Warum verklagt Satan den Hohepriester Jeschua?

---

---

Was versinnbildlichen die unreinen Kleider?

---

---

Hat Satan mit seiner Anklage recht?

---

---

Was macht der Engel des HERRN (=Christus) dann?

---

---

Was versinnbildlichen die sauberen Feierkleider? (siehe auch Offb 19,8)

---

---

**2. Korinther 5,17 (NT 216)**

Was ändert sich vom Zeitpunkt der Bekehrung an?

---

---

Warum möchte ein Mensch nicht mehr leben wie vorher, wenn er sich bekehrt?

---

---

**Galater 2,20 (NT 224)**

Wie wird dieser Neuanfang hier beschrieben?

---

---

Was bedeutet das ganz praktisch?

---

---

Wer tut also die guten Werke?

---

---

**Epheser 2,8-10 (NT 229)**

Wie beschreibt Paulus den Zusammenhang zwischen Glauben und Werken hier?

---

---

Was bedeutet es, dass Gott unsere guten Werke zuvor bereitet hat?

---

---

---

---